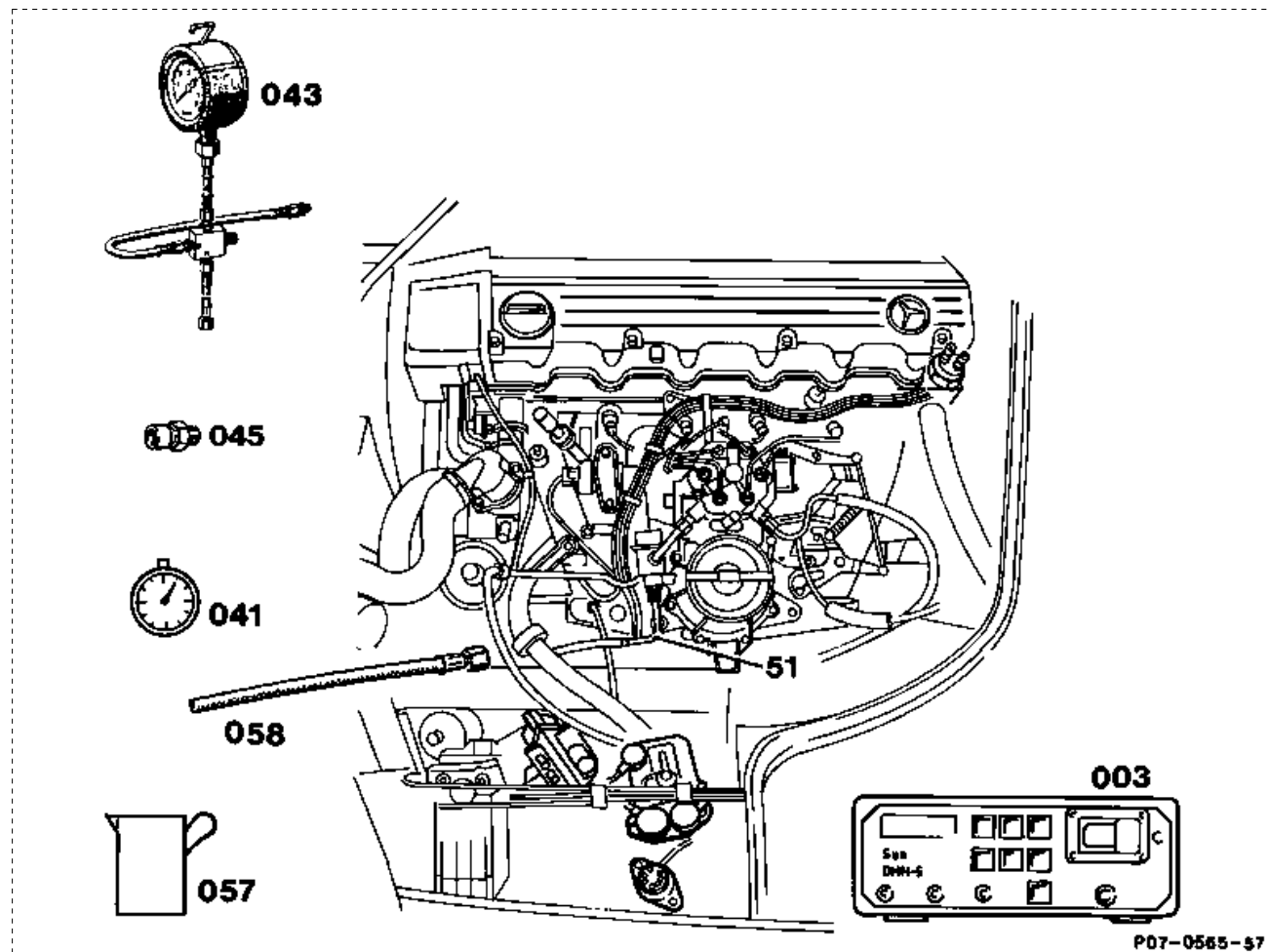


Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten:
 07-5701 Förderleistung,
 07-5702 Kraftstoffdruck.



Stromaufnahme

Kraftstoffdruck im Kraftstoffbehälter
 Kraftstoffrücklaufleitung (51)
 Kraftstoffschlauch (058)

Förderleistung

prüfen. Sollwert 6-10 Ampere (Ziffer 1).
 Dazu Prüfgerät Multimeter (003) verwenden.
 abbauen. Dazu Verschlußdeckel abnehmen.
 abschrauben.
 selbst anfertigen und an Membrandruckregler
 anschließen.
 prüfen. Sollwert 1 Liter in höchstens 40
 Sekunden. Dazu Meßbecher (057), Stoppuhr
 (041) verwenden.

Kraftstoffdruck

prüfen. Sollwert 2-4 bar Überdruck.
 Dazu Prüfgeräte, Druckmeßvorrichtung (043)
 103 589 00 21 00, Anschlußstutzen (045)
 103 589 02 63 00, verwenden.

Prüfwerte

Ausführung	1 Kraftstoffpumpe	2 Kraftstoffpumpen
Bezeichnung	EKP4	EKP6
MB-Teil-Nr.	002 091 97 01	002 091 59 01 ¹⁾
Bosch-Nr.	0 580 254 943	0 580 254 951

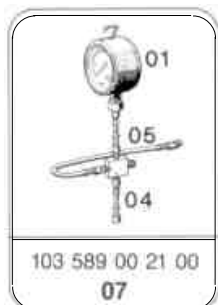
Pierburg, zweistufig	-	E2T
Stromauf- nahme	6-10 A ³⁾	4-8 A ³⁾
Meßvorschrift	bei stehendem Motor und einer Spannung an der Förderpumpe mind. 11,5 Volt	
Förderleistung ²⁾	Meßstelle	Kraftstoffrücklaufleitung nach dem Membran- druckregler
	mindestens 1 Liter in	40 Sekunden

¹⁾ Ersatzteil-Nr. 002 091 88 01.

²⁾ Zum Messen der Förderleistung muß der Kraftstoffbehälter mindestens halb voll sein.

³⁾ Bei Fahrzeugen in KAT-Ausführung Steckverbindung G3/2 1) Heizspirale O₂-Sonde abziehen.

Sonderwerkzeuge



Handelsübliche Werkzeuge bzw. Prüfgeräte

(siehe Betriebsmittel-Handbuch)

Bezeichnung	z. B. Firma, Bestell-Nr.
Multimeter	Sun, DMM-5
Meßglas oder Meßbecher (mindestens 1 Liter)	
Stoppuhr	
Werkzeuge zur Selbstanfertigung	
Kraftstoffschlauch	ca. 500 mm lang
Rohr mit Dichtkegel	
Überwurfmutter	M14 1,5

Hinweis

Elektrische Schaltpläne siehe entsprechenden Schaltplanband.

Beim Einschalten der Zündung müssen die Kraftstoffpumpen kurzzeitig (ca. 1 Sekunde) anlaufen (hörbar).

A. Förderleistung

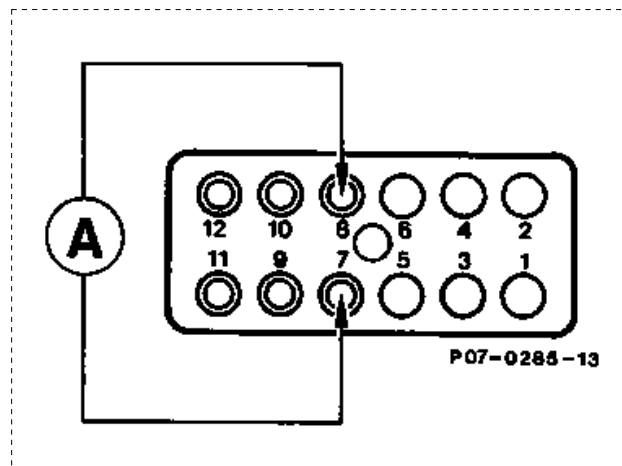
1 Relais Kraftstoffpumpe (N16/1 bis N16/4) abziehen.

Multimeter auf Ampere.

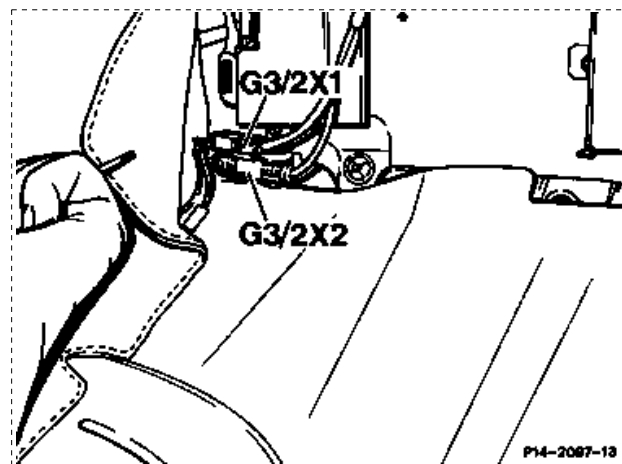
Stromaufnahme an Buchse 7 (Klemme 87) und Buchse 8 (Klemme 30) prüfen, bei Typ 129 Motoraggregate-Steuergerät MAS zwischen Buchse 1 und 2, bei **J** **USA** ab Modelljahr 1990 am Steuergerät KE (N3) zwischen Buchse 11 und 20.

Stromaufnahme 6-10 Ampere.

Werden über 10 Ampere gemessen, ist folgendes zu prüfen:



- a) Fahrzeuge mit KAT
Steckverbindung (G3/2x1) Heizspirale O_2 -Sonde abziehen und Messung wiederholen.
Angeordnet beim Typ 107 und 126 im Fußraum rechts unter der Bodenplatte.
Stromaufnahme der O_2 -Sonde 0,5-1,7 A,
eventuell O_2 -Sonde prüfen (siehe 07.3-0121, Prüfprogramm mit Buchsenkasten, Tastverhältnisanzeige 50 %).



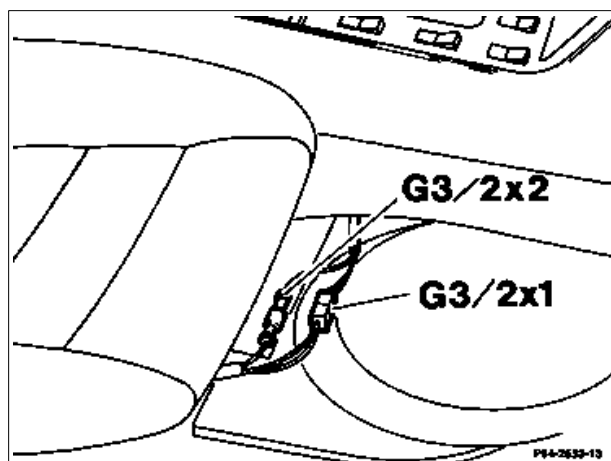
- b) Kraftstoffdruck prüfen (siehe Abschnitt "B").

Typ 107, 126
G3/2x1 Steckverbindung Heizspirale O_2 -Sonde
G3/2x2 Steckverbindung Signal O_2 -Sonde

Angeordnet beim Typ 124, 201 rechts am Vordersitz.

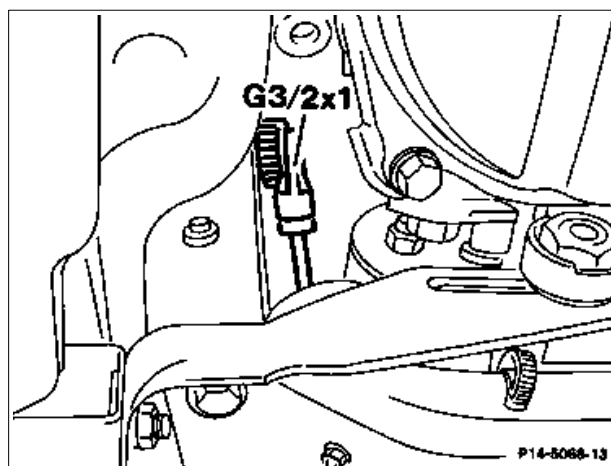
G3/2x1 Steckverbindung Heizspirale O₂-Sonde

G3/2x2 Steckverbindung Signal O₂-Sonde



Typ 129

G3/2x1 Steckverbindung O₂-Sonde

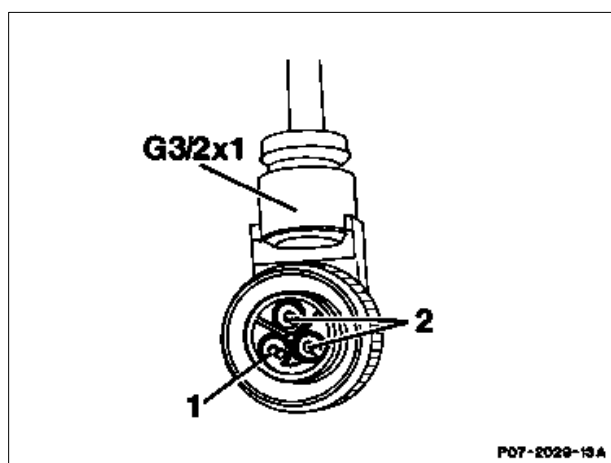


Typ 129

G3/2x1 Steckverbindung O₂-Sonde

1 O₂-Sondensignal

2 O₂-Sondenheizung

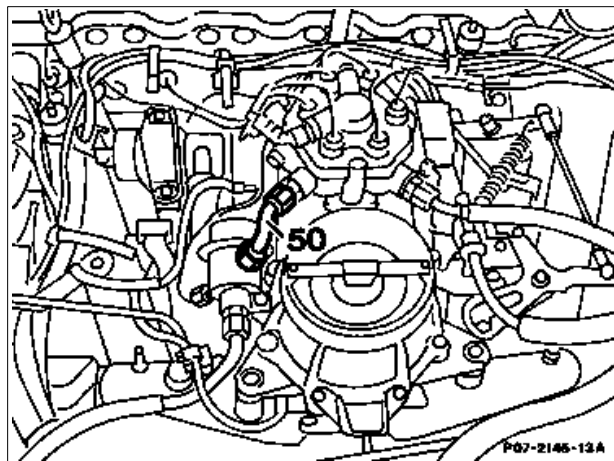


2 Elektrische Leitungen vom Multimeter abziehen.

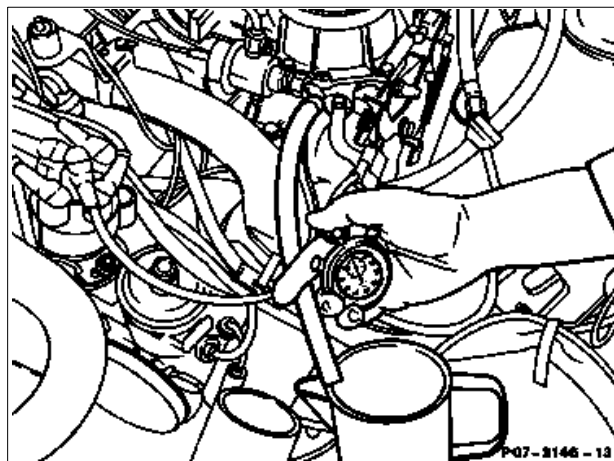
Die Förderleistung der Kraftstoffpumpe ist im Kraftstoffrücklauf zu prüfen.

Kraftstoffdruck im Kraftstoffbehälter abbauen, dazu Verschlußdeckel abnehmen.

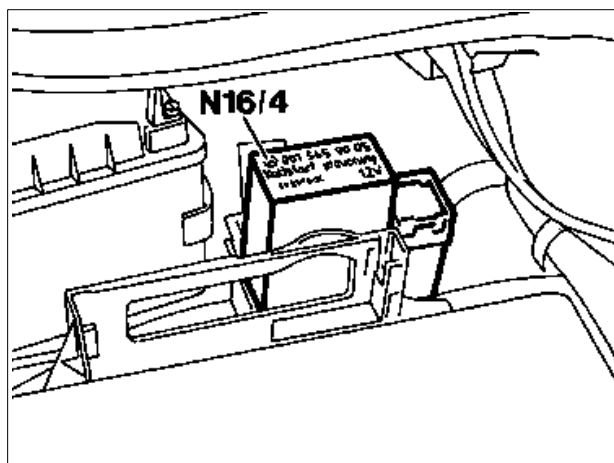
Kraftstoffrücklaufleitung (50) am Membrandruckregler abschrauben und verschließen.



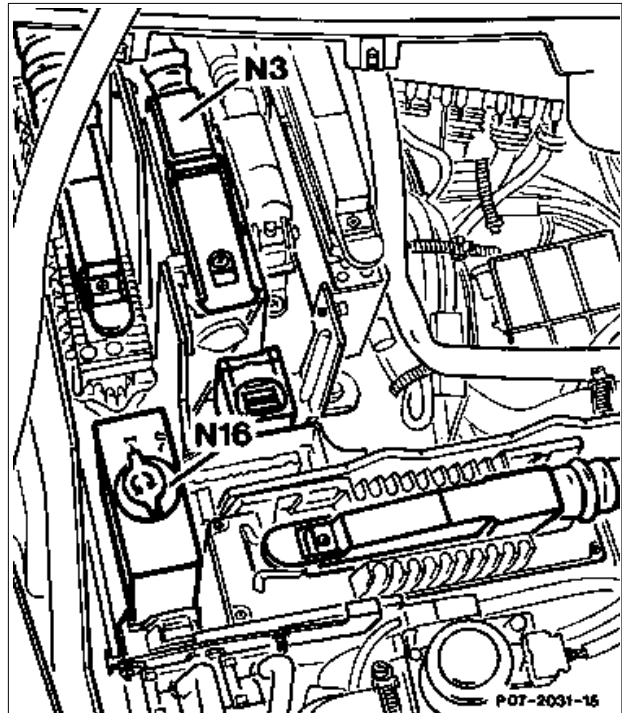
3 Selbstangefertigten Kraftstoffschlauch am Membrandruckregler anschrauben und in Meßglas oder Meßbecher halten.



4 Buchsen 7 und 8 an Relais Kraftstoffpumpe (N16/1 bis N16/4), bei Typ 129 Motoraggregate-Steuergerät MAS zwischen Buchse 1 und 2, bei (J) (USA) ab Modelljahr 1990 am Steuergerät KE (N3) zwischen Buchse 11 und 20 überbrücken. Dadurch erhält die Kraftstoffpumpe Spannung.

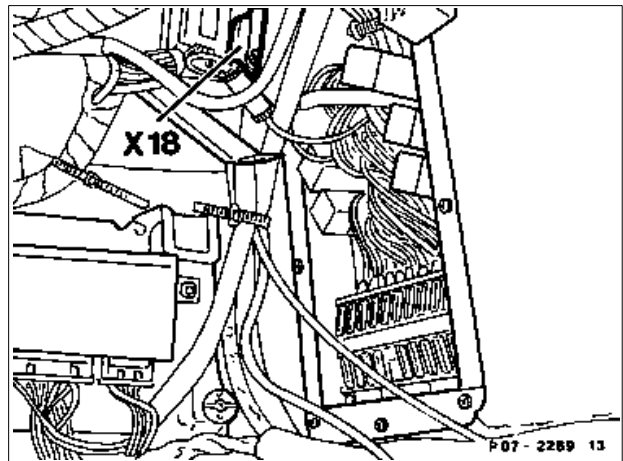


N3 Steuergerät KE
N16 Motoraggregate-Steuergerät



Beim Typ 107 Kupplung
Schlußlampenleitungssatz 8polig (X18) im
Fußraum links unter Bodenplatte abziehen.
Klemme 2 mit Klemme 30 (Leistungsverbinder
neben Überspannungsschutz) verbinden.

Typ 107



Nach 40 Sekunden oder bevor Meßglas/
Meßbecher überläuft, Kontaktbrücke abziehen.

Sollwert:

1 Liter in höchstens 40 Sekunden bei einer
Mindestspannung von 11,5 Volt an der
Kraftstoffpumpe.

5 Ist die Fördermenge geringer als 1 Liter in
40 Sekunden, sind folgende Punkte zu prüfen:

Sollwert mindestens 11,5 Volt.

- b) Sieb im Zulaufstutzen des Kraftstoffmengenteilers auf Durchgang prüfen.
- c) Kraftstoffleitungen auf Drosselstellen (gequetschte Leitungen) prüfen.
- d) Leckleitung zwischen Kraftstoffspeicher und Ansaugdämpfer abklemmen. Fördermenge nochmals prüfen. Wird die vorgeschriebene Fördermenge erreicht, Kraftstoffspeicher erneuern.
- e) Kraftstofffilter erneuern.

6 Ist die Fördermenge weiterhin zu gering, ist durch eine Druckmessung die defekte Kraftstoffpumpe zu ermitteln (Abschnitt "B").

7 Kraftstoffrücklaufschlauch anschließen, Relais montieren.

B. Kraftstoffdruck

Hinweis

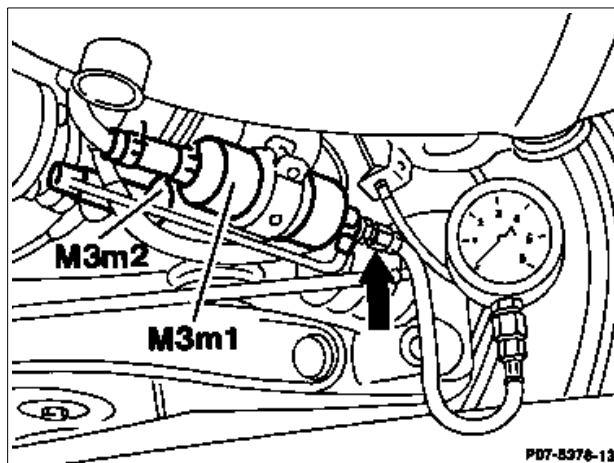
Messung nur bei Doppelpumpe.

Anordnung Schutzkasten und Kraftstoffpumpe siehe Kraftstoffpumpe aus-, einbauen

(07.3-5710).

1 Hutmutter an Kraftstoffpumpe (M3m1) abschrauben, Anschlußstutzen, Teil-Nr. 103 589 02 63 00, und Druckmeßvorrichtung, Teil-Nr. 103 589 00 21 00, anschließen (Pfeil).

Typ 124, 201 mit 2 Kraftstoffpumpen



2 Relais Kraftstoffpumpe (N16/1 bis N16/4) abziehen und die beiden Buchsen 7 und 8 (Klemme 30 und 87) überbrücken, bei Typ 129 Motoraggregate-Steuergerät MAS zwischen Buchse 1 und 2, bei (J) (USA) ab Modelljahr 1990 am Steuergerät KE (N3) zwischen Buchse 11 und 20.

4 Wert am Manometer ablesen. Der Wert muß zwischen 2-4 bar liegen. Liegt er unter 2 bar, ist die Kraftstoffpumpe 1 (M3m1) defekt. Liegt er über 4 bar, ist die Kraftstoffpumpe 2 (M3m2) defekt.

5 Druckmeßvorrichtung abschließen, Hutmutter anschließen, Relais Kraftstoffpumpe montieren und Dichtheit prüfen.

6 Schutzkasten montieren.